

BUGA Mannheim 2023: Hallenschau 17 – „Zum Glück und wieder zurück“

„Gut investierte Zeit“

Interview mit Hallengestalter Christopher Ernst, der zwei Große Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft sowie den Ehrenpreis des Fachverbands Deutscher Floristen erhalten hat

In der Ankündigung zur Hallenschau heißt es, Glück und Dahlien sind quasi Seelenverwandte sind. Können Sie uns mehr darüber erzählen?

Im asiatischen Raum wird die Dahlie als Glückssymbol verschenkt. Das liegt möglicherweise daran, dass sie die Blume ist, die die meisten Farben in sich hält. Außer in Blau gibt es Dahlien in allen Farben und Schattierungen sowie in vielen Formen von groß bis klein. Damit lassen sich unterschiedliche Gefühle wie Liebe, Freundschaft, Fröhlichkeit oder Hoffnung gut ausdrücken.

Auch auf der BUGA Erfurt 2021 haben Sie die Dahlienschau erfolgreich gestaltet. Wie sehr hat Ihnen diese in Mannheim geholfen?

Ich beteilige mich schon seit 16 Jahren an den unterschiedlichsten Hallenschauen. Dass ich erneut den Auftrag von der Fachgruppe Dahlien im Bund Deutscher Staudenfreunde e. V. für die BUGA Mannheim 2023 erhalten habe, liegt sicherlich an dem Respekt, den ich der Dahlie zolle. Trotz aller Erfahrung muss man sich jedoch immer wieder neu auf die Halle einlassen und als Team einspielen. In Mannheim hat es gut geklappt.

Sie beleuchten Visionen von Glück, und es finden sich zahlreiche Zitate von Konfuzius bis Harald Juhnke in der Hallenschau. Wie kam es dazu?

Am Anfang stand die Idee, Zitate berühmter Persönlichkeiten zu suchen - ergänzt um weitere allgemeine Aussprüche zum Thema Glück - und dazu verschiedene Werkstücke zu gestalten, mit denen ich Themen wie „Geld ist nicht alles“, die Vergänglichkeit von Glück, aber auch gegenseitige Toleranz und Akzeptanz aufgreifen wollte. Glück ist für jeden etwas anderes. Deshalb fragten wir die Besucher*innen auch, was für sie Glück bedeutet und bitten sie, ihre Antworten auf Zetteln an die Pinwand zu hängen.

Warum läuft diese Hallenschau im Gegensatz vielen anderen nur eine Woche?

Das hat etwas mit der Haltbarkeit der Dahlien zu tun. Wir werden zur Halbzeit daher auch noch einmal 7000 Dahlien nachstecken, sodass in der Summe 22000 Stück verwendet werden.

Sie haben für diese Hallenschau höchste Auszeichnungen erhalten...

Betonen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass mich natürlich sehr über meine Auszeichnungen freue, eine Hallenschau wie diese jedoch Teamarbeit aller Aussteller ist. Wir haben mal nachgerechnet und demnach zusammen 320 Stunden Arbeit investiert. Gut investierte Zeit, wie ich finde. Denn Bundes- und Landesgartenschauen sind der Spiegel der grünen Branche. Wenn wir als Florist*innen etwas tun und uns präsentieren wollen, dann müssen wir diese Schauen auch bespielen.